Mit falschen Dokumenten eine andere Identität amtlich bescheinigen lassen - damit ist bald Schluss - Erfolg des BDK

26.04.2017

Die vom BDK seit Jahren kritisierte Sicherheitslücke in den Berliner Meldestellen wird geschlossen! Dokumentenprüfgeräte werden sukzessive beschafft. Scheinanmeldungen werden erschwert!

Seit Jahren bemüht sich der BDK um Verbesserungen in der Kriminalitätsbekämpfung; hierzu gehört auch, Bedingungen zu schaffen, die Kriminalität eindämmen. Die Kette „Falsche Identität, Scheinmeldeanschrift, Kontoeröffnung, Betrug“ ist sattsam bekannt und macht viel Arbeit und Verdruss. Im Juni letzten Jahres berichteten wir darüber:

https://www.bdk.de/lv/berlin/aktuelles/2016/sicherheitslucke-in-meldeaemtern

Jetzt werden nicht zuletzt auf Druck des BDK die Bezirke mit Dokumentenlesegeräten ausgestattet. Neukölln konnte allein im Jahr 2016 so 40 Betrugsversuche feststellen. Die Senatsverwaltung für Inneres beschafft nun zentral für die übrigen Bezirke die erforderlichen Geräte. Im Herbst soll es soweit sein.

Der BDK-Landesvorsitzende Michael Böhl hierzu:

„Sehr schön, dass es hier vorangeht! Jetzt fehlen noch die Banken und Postfilialen! Denn auch hier werden Betrügereien mit gefälschten Dokumenten begangen!“